

Familienstreit eskaliert

Mainz, Am Montag Abend gegen 21:25 Uhr eskalierte in der Mainzer Oberstadt ein Familienstreit zwischen einem Sohn und dessen Eltern derart, dass ein größerer Polizeieinsatz von Nöten war. Der 36 jährige Sohn drohte seinem 79 jährigen Vater unter anderem mit dem Vorzeigen eines Messers und versteckte sich in der Folge mit selbigem in einem Zimmer des Elternhauses. Zur Klärung der Situation mussten starke Polizeikräfte vorgehalten werden, weshalb sich eine Vielzahl von Funkstreifenwagen in der Oberstadt befanden. Um weitere Gefahren für die Familie auszuschließen, musste der 36 Jährige Sohn letztlich in Gewahrsam genommen und einer Klinik zugeführt werden. Derzeit wird ermittelt, ob mögliche berauschende Mittel als Grund für das gezeigte Verhalten des 36 Jährigen ursächlich sein könnten.

Betrug durch Love/Romance-Scamming

Mainz, Ein 64-Jähriger ist Opfer eines Betrugers durch das so genannte "Love/Romance-Scamming" geworden. Er lernte im März 2018 über eine Kontaktbörse eine Frau kennen. Nachdem sie über Telefon, Email und soziale Medien kommuniziert hatten, hegte der Geschädigte Hoffnung, dass aus den beiden ein Paar werden könnte. Um der Frau aus verschiedenen finanziellen Notlagen (!) zu helfen, überweist er ihr in Teilbeträgen insgesamt einen **fünfstelligen** Betrag auf Konten im Ausland, wofür er sogar einen Kredit aufnehmen musste...

Seniorin bestohlen

Biebrich, Hahnemannstraße, 09.07.2018, 14:00 Uhr - (He) Gestern war ein älterer Trickdieb in Biebrich unterwegs und entwendete aus der Wohnung einer 95-Jährigen mehrere Hundert Euro Bargeld. Der Täter klingelte gegen 14:00 Uhr in der Hahnemannstraße an der Wohnungstür der Seniorin und fragte, ob ihm sein Opfer einen 100 EUR Schein wechseln könne. Hilfsbereit ging die Dame mit dem Dieb in ihr Wohnzimmer und wechselte Geld. Nun bat der Fremde um ein Glas Wasser, was die Seniorin aus der Küche holte. Bei ihrer Rückkehr war der Dieb samt Bargeld der Wohnungsinhaberin verschwunden. Der Täter wurde als circa 70 Jahre alt und mit einem "Blaumann" bekleidet beschrieben. Weitere Angaben können nicht gemacht werden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unfallflucht in Fußgängerzone

Wiesbaden, Kirchgasse, 05.07.2018, 09:45 -10:10 Uhr - (He) Am vergangenen Donnerstag kam es in der Fußgängerzone in Wiesbaden zu einer Verkehrsunfallflucht, bei dem ein abgestellter Renault Kangoo von einem unbekanntem Fahrzeug beschädigt wurde und ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro entstand. Der Fahrer des Renault stellte sein Fahrzeug gegen 09:45 Uhr berechtigt in der Fußgängerzone ab. Knapp 30 Minuten später stellte er bei seiner Rückkehr dann einen Schaden im vorderen Bereich der Beifahrerseite fest. Wie der Schaden entstand ist bis dato unklar. Der Regionale Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.